FH SCHMALKALDEN
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

„Kapazitäts-, Einspeise- und Engpassmanagement – stimmiges System oder ein Chaos zwischen dem EnWG und EEG?“

FH SCHMALKALDEN
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

Gliederung

1. Problemstellung

2. Historischer Überblick
   a) Entwicklung EnWG
   b) Entstehung des EEG

3. Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4. Einspeisemanagement § 11 EEG

5. Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6. Fazit

1. Problemstellung

2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit

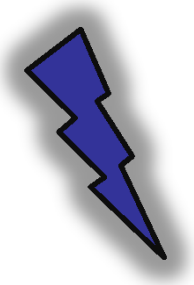
1. Problemstellung

→ Vorrang für Strom aus Erneuerbaren Energien

→ Nicht genügend ausgebaute Netze

→ Aufgrund von Starkwinden oder Erhöhter Sonneneinstrahlung Überlastung der Netze

→ Zwei Regelungen im Energierecht
- → § 13 EnWG
- → § 11 EEG



1. Problemstellung

2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit

2. Historischer Überblick

a) Entwicklung EnWG

→ 1935 Inkrafttreten des ersten EnWG

→Nach 60 Jahren ist am 29. April 1998 ein neues EnWG 1998 in Kraft getreten

→Aktuelles EnWG – gilt seit 2005; seither weitere zahlreiche Änderungen

→Letzte Änderung 16. Januar 2012

1. Problemstellung

2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit

b) Entstehung des EEG

→ Ziel der Bundesregierung bis 2050 80 % der Stromversorgung aus erneuerbaren Energien

→1991 Stromeinspeisungsgesetz (StrEG)

→EEG: 2000, 2004, 2009

→Letzte Änderung 22. Dezember 2011

1. Problemstellung

2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit

3. Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

→ 3 Handlungsmöglichkeiten

→ Netzschaltung § 13 I Nr. 1 EnWG
→ Anpassung der Leistungseinspeisung § 13 I Nr. 2 EnWG
→ Anpassung sämtlicher Stromübertragungen § 13 II EnWG

→ Vorrang des mildesten Mittels

→ In allen Fällen Informationspflicht § 13 V EnWG

1. Problemstellung

2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit

4. Einspeisemanagement § 11 EEG

→ Generelles Recht: Anlagenregulierung gem. § 11 I EEG

→ Abweichung von § 9 EEG

→ Greift nur bei Netzengpass

→ Sicherstellung größtmöglicher Abnahme für Strom aus erneuerbaren Energien

→ Gleichstellung von KWK – Anlagen

1. Problemstellung

2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit

5. Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

→ Normalerweise § 11 EEG als lex specialis

→ § 2 II EnWG Ausnahme für § 13 EnWG

→Vorrangige Norm § 13 EnWG

→ § 11 EEG tritt bei „Spezialfall“ ein

→ Regelungen müssen in Zusammenhang gesehen werden

1. Problemstellung

2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit

Beispiel

Im November 2011 an einem kalten aber sonnigen und windigen Tag, wird mit Kohlekraft, einem Windpark und einem Sonnenpark Strom ins Thüringer Netz gespeist. Aufgrund von Starkwinden kommt es zu einem Netzengpass.

Frage: Nach welcher Vorschrift wird geregelt?

FH SCHMALKALDEN
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

1. Problemstellung

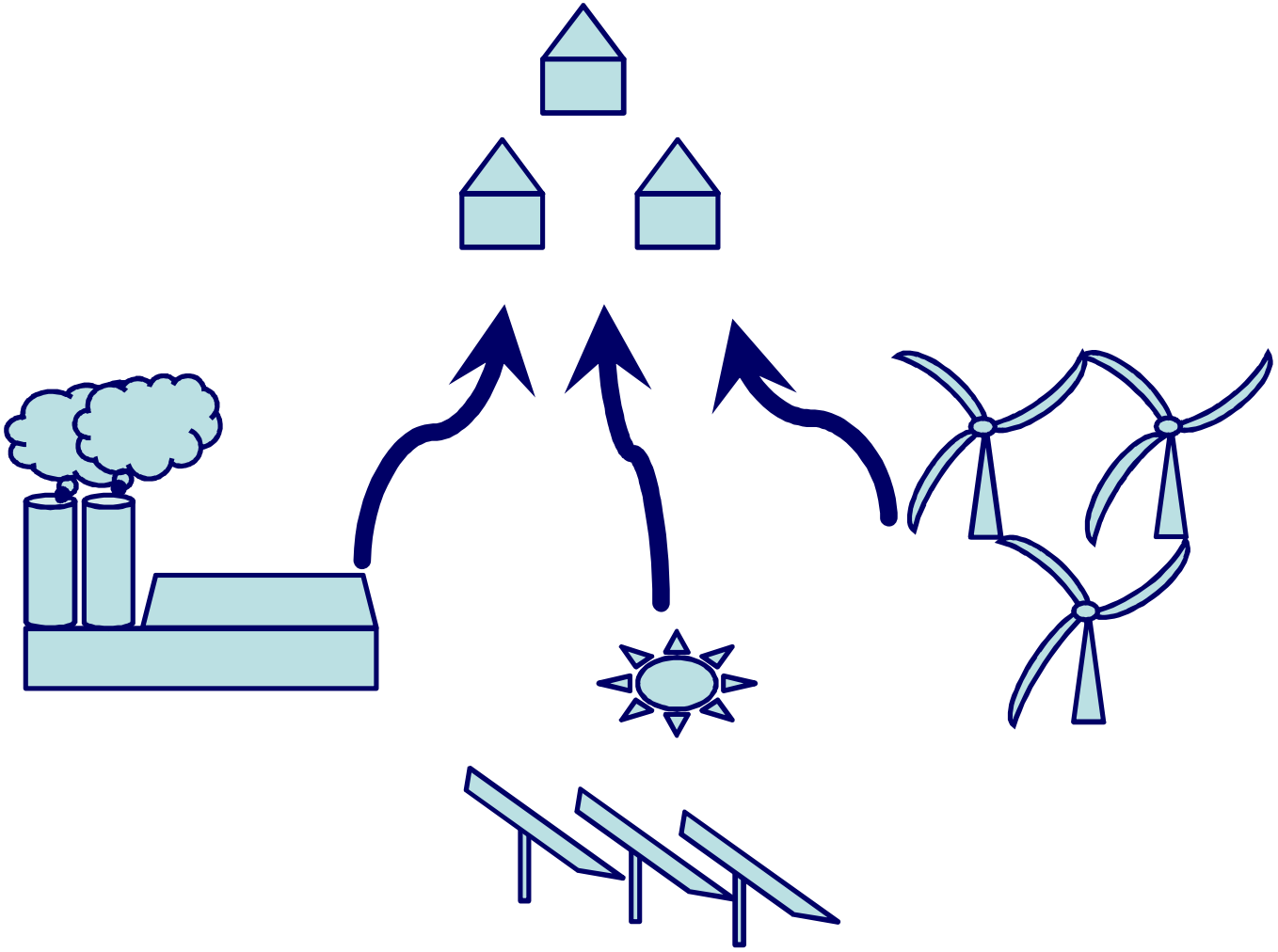
2.Historischer Überblick
- a) Entwicklung EnWG
- b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit



FH SCHMALKALDEN
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

1. Problemstellung

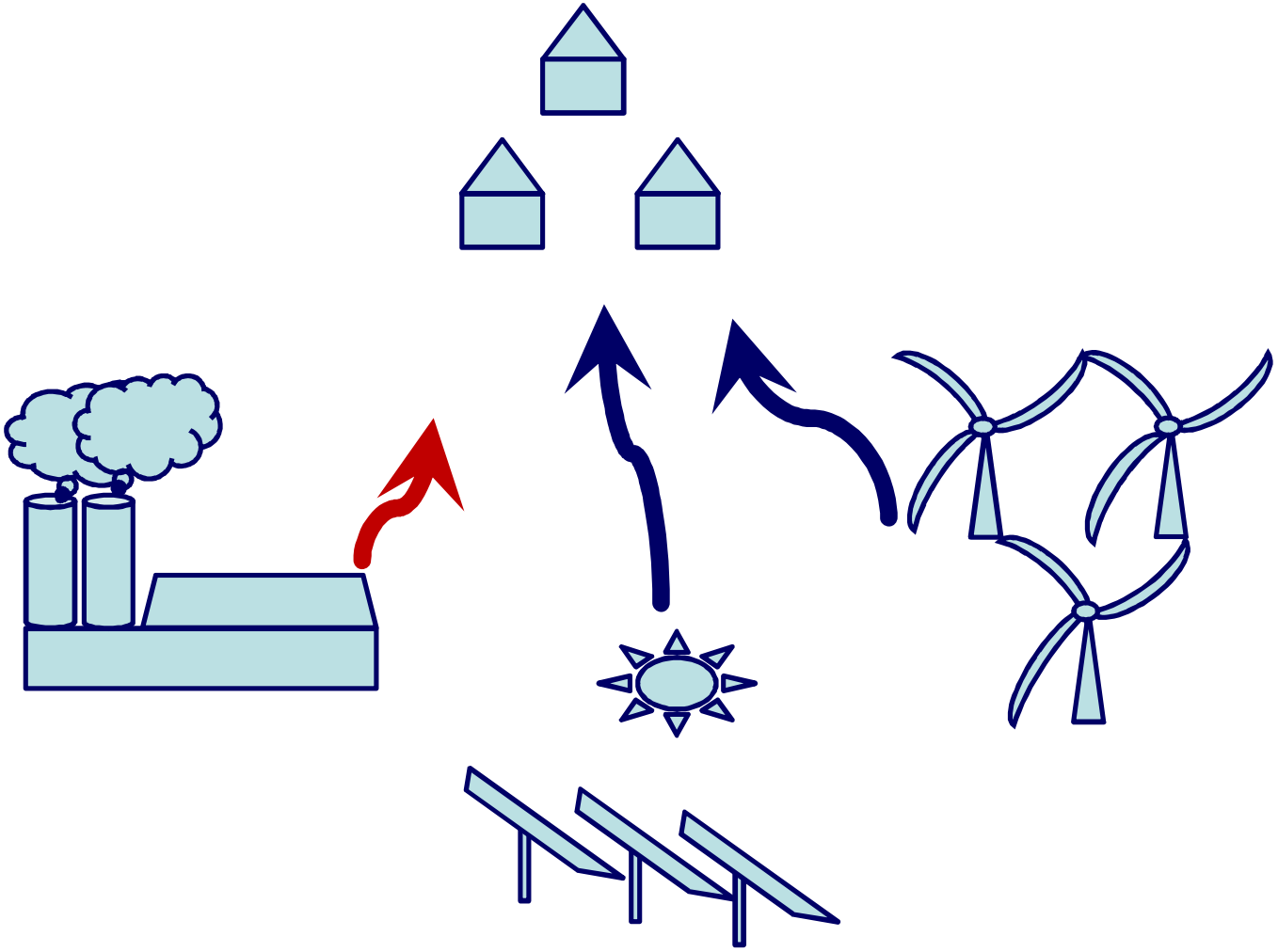
2.Historischer Überblick
- a) Entwicklung EnWG
- b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit



FH SCHMALKALDEN
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

1. Problemstellung

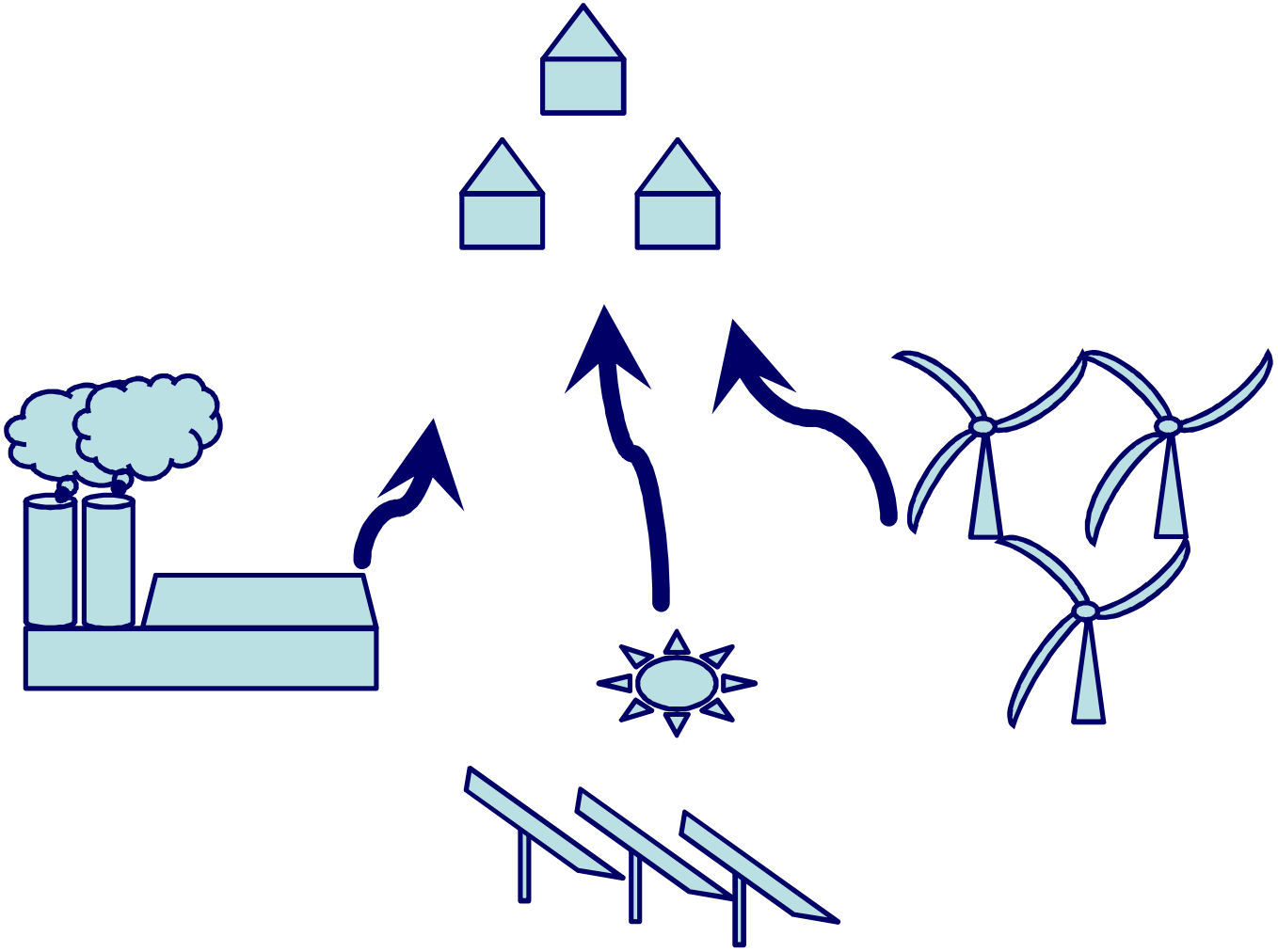
2.Historischer Überblick
- a) Entwicklung EnWG
- b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit



FH SCHMALKALDEN
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

1. Problemstellung

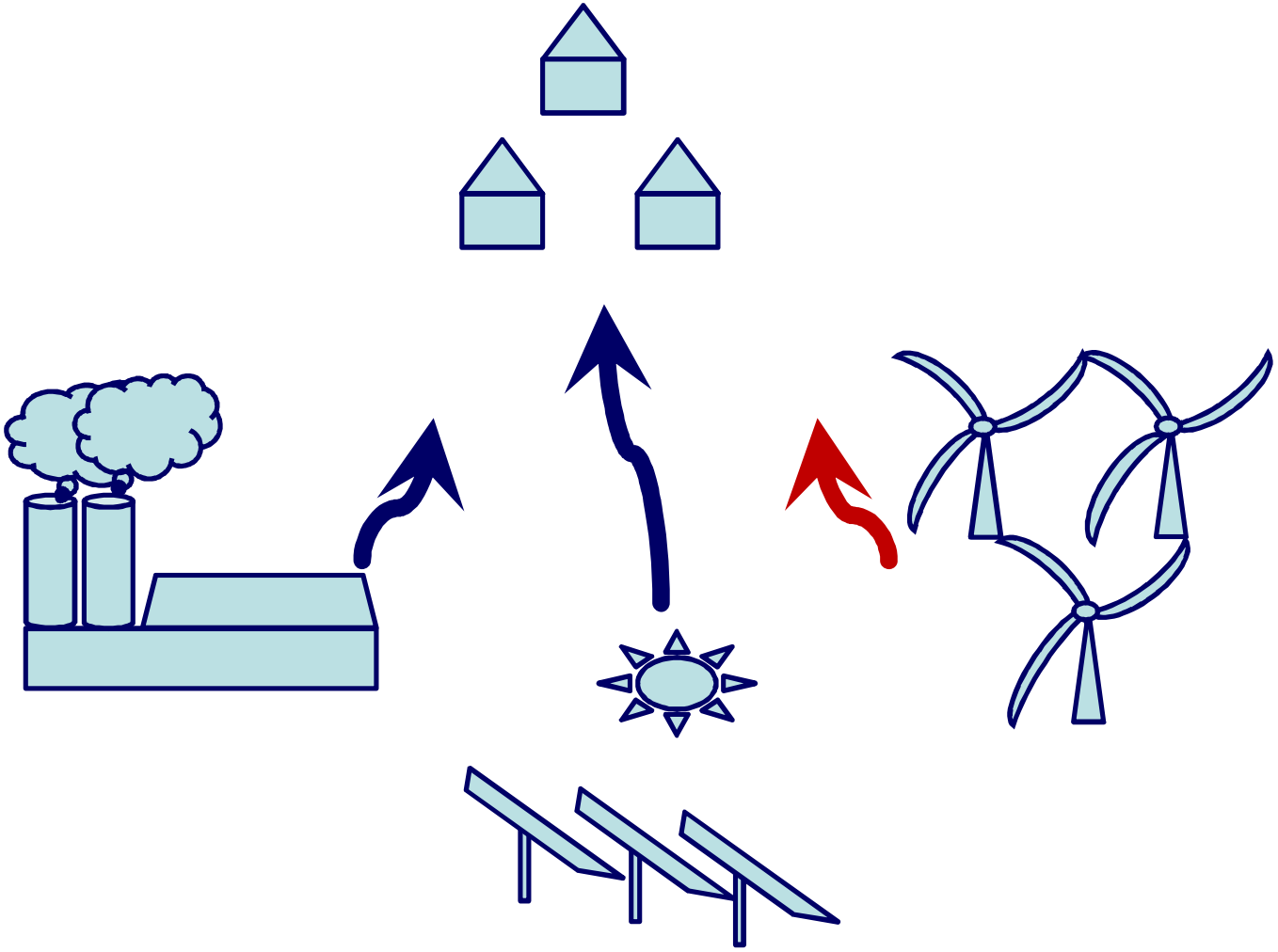
2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit



1. Problemstellung

2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit

Zusammenfassung

→ Prüfung ob netz- und marktbezogene Maßnahmen zu einer Stabilisierung führen.

→ In diesem Zusammenhang über mögliche vertragliche Bindungen nachdenken.

→ Bei der Anpassung sämtlicher Stromübertragungen, den § 11 EEG mit betrachten.

→ Sollte die Störung durch einhalten des § 11 EEG nicht beseitigt werden → Abweichung möglich

1. Problemstellung

2.Historischer Überblick
a) Entwicklung EnWG
b) Entstehung des EEG

3.Systemverantwortung der Betreiber von Übertragungsnetzen § 13 EnWG

4.Einspeisemanagement § 11 EEG

5.Beziehung der § § 13 EnWG und 11 EEG

6.Fazit

6. Fazit

→ Neue Regelungen sind klarer.

→ Unsicherheiten bei der Abschaltreihenfolge bleiben bestehen.

→ Frage: Was passiert wenn eine KWK – Anlage abgeschaltet oder geregelt wird? Da hier auch Wärmeversorgung beeinträchtigt wird.

FH SCHMALKALDEN
HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit